

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Wacken am 16. April 2018**  
**im Landgasthof „Zur Post“ in Wacken**

**Beginn** 19.30 Uhr  
**Ende** 21.00 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender	Bürgermeister Axel Kunkel,
weitere Mitglieder der Gemeindevertretung	Dierk Claußen, Andree Moisi, Edwin Holmer, Helene Storm, Dirk Rubel, Jörg Wodnick, Volker Reimers, Hans-Jürgen Reinhardt, Gudrun Thiele, Gerhard Meifort, Antonio Julia-Allen, Detlev Böhmer (ab TOP 5.4. um 19.57 Uhr), Judith Timm vom Amt Schenefeld.
Protokollführung	

**Tagesordnung**

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung**
2. **Einwohnerfragestunde**
3. **Ehrungen von Gemeindevertretern**
4. **Bericht des Bürgermeisters**
5. **Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift**
6. **Finanzausschuss vom 09. April 2018**
- 6.1. **Einwilligung, Genehmigung und Kenntnisnahme von Haushaltsüberschreitungen gem. § 95 d GO**
- 6.2. **3. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Wacken**
- 6.3. **Erlass einer Entschädigungssatzung**
- 6.4. **Stellungnahme zu dem Ergebnis der überörtlichen Prüfung beim Amt Schenefeld und den amtsangehörigen Gemeinden**
- 6.5. **Abschluss eines Honorarvertrages für das neue MI-Gebiet**
- 6.6. **Beratung über das Stundenkontingent im Kindergarten**
7. **Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2017**
8. **Beauftragung eines Ingenieurbüros für das Baugenehmigungsverfahren Sanierung Sanitärbereich Sportlerheim**
9. **Aufstellung des B-Planes Nr. 12 „Sandkuhle“ der Gemeinde Wacken für das Gebiet „südlich Norderstraße, ca. 100 m östlich der vorhandenen Bebauung (Hinterliegerbebauung Hauptstraße 82)“ (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg)**
- 9.1. **Entwurfs- und Auslegungsbeschluss B-Plan Nr. 12 "Sandkuhle"**
10. **Mitteilungen und Anfragen**
11. **Stellungnahme zu dem Ergebnis der überörtlichen Prüfung beim Amt Schenefeld und den amtsangehörigen Gemeinden -Nichtöffentlicher Teil-**

**1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung**

Bürgermeister Kunkel eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Einwände gegen Form und Frist der Ladung werden zwar nicht erhoben, allerdings stellt er den Antrag, die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

**TOP 9. „Aufstellung des B-Planes Nr. 12 „Sandkuhle“ der Gemeinde Wacken für das Gebiet „südlich Norderstraße, ca. 100 m östlich der vorhandenen Bebauung (Hinterliegerbebauung Hauptstraße 82)“ (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg)“ und**

**TOP 9.1. „Entwurfs- und Auslegungsbeschluss B-Plan Nr. 12 Sandkuhle“** werden gestrichen,

**TOP 3. „Ehrungen von Gemeindevertretern“** rückt an Stelle des vorherigen TOP 9,

**TOP 11. „Stellungnahme zu dem Ergebnis der überörtlichen Prüfung beim Amt Schenefeld und den amtsangehörigen Gemeinden -Nichtöffentlicher Teil-“** wird im Zuge der Besprechung des TOP 6.4. öffentlich mitbehandelt,

außerdem wird die Tagesordnung um **neu TOP 9. „Entschädigung für außergewöhnliche Leistungen eines Gemeindevertreters“** erweitert.

<b>Beschlussfähigkeit</b>		<b>Abstimmung</b>		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	12	12	0	0

Somit ergibt sich folgende geänderte

**Tagesordnung:**

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung**
2. **Einwohnerfragestunde**
3. **Bericht des Bürgermeisters**
4. **Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift**
5. **Finanzausschuss vom 09. April 2018**
- 5.1. **Einwilligung, Genehmigung und Kenntnisnahme von Haushaltsüberschreitungen gem. § 95 d GO**
- 5.2. **3. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Wacken**
- 5.3. **Erlass einer Entschädigungssatzung**
- 5.4. **Stellungnahme zu dem Ergebnis der überörtlichen Prüfung beim Amt Schenefeld und den amtsangehörigen Gemeinden**
- 5.5. **Abschluss eines Honorarvertrages für das neue MI-Gebiet**
- 5.6. **Beratung über das Stundenkontingent im Kindergarten**
6. **Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2017**
7. **Beauftragung eines Ingenieurbüros für das Baugenehmigungsverfahren Sanierung Sanitärbereich Sportlerheim**
8. **Ehrungen von Gemeindevertretern**
9. **Entschädigung für außergewöhnliche Leistungen eines Gemeindevertreters**
10. **Mitteilungen und Anfragen**

**2. Einwohnerfragestunde**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**3. Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Kunkel berichtet von folgenden Terminen/Veranstaltungen:

- 19.03.2018 Wacken Henge
- 20.03.2018 Jahreshauptversammlung TSV Wacken
- 22.03.2018 Wehrführer Dienstversammlung
- 26.03.2018 Schulausschuss
- 03.04.2018 Einladung Anlieger MI-Gebiet
- 05.04.2018 Ausbaggerung der Gräben am Wasberger Weg

## Gemeindevertretung Wacken vom 16. April 2018

- 09.04.2018 Finanzausschuss
- 11.04.2018 Gespräch mit Rolf Kruse über Einzäunung Kita, JaNaWa und Sportplatz
- 12.04.2018 Prüfung Eröffnungsbilanz
- 16.04.2018 Sportlerheim Container, Gespräch mit Architekt wg. Bauantrag

### 4. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift

Es gibt keine Beanstandungen, somit entfällt eine Beschlussfassung.

### 5. Finanzausschuss vom 09. April 2018

#### 5.1. Einwilligung, Genehmigung und Kenntnisnahme von Haushaltsüberschreitungen gem. § 95 d GO

Bürgermeister Kunkel übergibt das Wort an den Finanzausschussvorsitzenden Herrn Gerhard Meifort. Dieser erläutert die Ursachen der seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung entstandenen Haushaltsüberschreitungen. Eine Aufstellung der Überschreitungen liegt jedem Gemeindevertreter vor und wird als Anlage 1 dem Protokoll beigelegt. Insgesamt werden 21.100 EUR an zusätzlichen Mitteln bereitgestellt.

#### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die als Anlage 1 dargelegten Haushaltsüberschreitungen im Ergebnis- und Finanzplan zu genehmigen bzw. zur Kenntnis zu nehmen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	12	12	0	0

#### 5.2. 3. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Wacken

Gerhard Meifort berichtet über die innerhalb der Finanzausschusssitzung beratenen Abwandlungen zur Hauptsatzung. Die Änderungen basieren unter anderem auf den Anmerkungen aus dem Bericht des Gemeindeprüfungsamtes (GPA). Während der Finanzausschusssitzung wurde besprochen, dass dem Bürgermeister eine Vollmacht über die Einstellung von Mitarbeitern im Bereich des Kindergartens (bis auf die Kindergartenleitung und deren Stellvertretung) erteilt werden soll. Hintergrund ist, dass das GPA in seinem Prüfungsbericht die hohe Anzahl der Fachausschüsse bemängelt hat. Drei bis vier Fachausschüsse werden für eine Gemeinde in vorliegender Größenordnung für ausreichend empfunden. Auf den Personalausschuss soll allerdings nicht gänzlich verzichtet werden. Die Aufgaben des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung werden jedoch dem Finanzausschuss zugeordnet. Danach kommt es zur Beschlussfassung.

#### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 3. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Wacken mit folgenden bereits enthaltenen Änderungen in der Form der Anlage 2:

- Im § 2 Abs. 2 soll folgender Text aufgenommen werden: "11. die Einstellung der Beschäftigten der Gemeinde im Bereich des Kindergartens, hier mit Ausnahme der Kindergartenleitung und deren Stellvertretung, im Rahmen des Stellenplanes sowie über alle tarifrechtlichen Angelegenheiten dieser."
- im § 5 Abs. 1 soll der Personalausschuss in der bisherigen Form unter f.) aufgenommen werden.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	12	12	0	0

### 5.3. Erlass einer Entschädigungssatzung

Der Finanzausschussvorsitzende Gerhard Meifort erläutert den bereits mit dem Finanzausschussprotokoll versandten Entwurf der neu zu erlassenden Entschädigungssatzung. Bislang wurden die Regelungen über die Entschädigungen in der Hauptsatzung getroffen. Er erläutert, dass die dort getätigten Äußerungen lt. Bericht des GPA im Hinblick auf die Grundlage der Festsetzungen nicht eindeutig sind. Es ist zwar von Höchstsätzen die Rede, jedoch gibt es keinen Hinweis darauf, auf was sich diese Höchstsätze beziehen. Zudem wurde die Aufwandsentschädigung für die Stellvertretung des Bürgermeisters von mtl. pauschal 25 € auf 1/30 der Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters je Vertretungstag geändert. In dem Zusammenhang werden die Entschädigungsregelungen an die aktuellen Gegebenheiten angepasst.

#### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung der Gemeinde Wacken über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung) mit folgenden bereits enthaltenen Änderungen in Form der Anlage 3:

- Im § 2 Abs. 2 (2. Teilabsatz) soll das Sitzungsgeld für die Teilnahme an Fraktionssitzungen von bisher 15 € auf 75 % des Höchstsatzes der Verordnung geändert werden,
- im § 2 Abs. 2 soll der 4. Teilabsatz ersatzlos gestrichen werden, da doppelt aufgenommen,
- im § 2 Abs. 2 (5. Teilabsatz) soll das zusätzliche Sitzungsgeld für den Ausschussvorsitzenden pro geleitete Ausschusssitzung von 15 € auf den Höchstsatz der Verordnung geändert werden,
- im § 2 Abs. 3 (1. Teilabsatz) soll der Höchstbetrag der Verdienstausfallentschädigung von 25 € auf 50 € erhöht werden,
- im § 2 soll der Abs. 4 ersatzlos gestrichen werden,
- im § 2 soll der Abs. 5 ersatzlos gestrichen werden,
- im § 2 soll der Abs. 6 ausschließlich folgenden Wortlaut enthalten: „Für Dienstreisen gelten die Regelungen des Bundesreisekostengesetzes“.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	12	12	0	0

### 5.4. Stellungnahme zu dem Ergebnis der überörtlichen Prüfung beim Amt Schenefeld und den amtsangehörigen Gemeinden

Gerhard Meifort geht auf den öffentlichen Teil der übersandten Stellungnahmen ein. Er bemängelt, dass die Aufhebung der Satzung Abwasserbeseitigung Kleineinleiter nicht vorbereitet wurde. Die Beschlussfassung über diesen Punkt muss dementsprechend in der nächsten Sitzung erfolgen. Ansonsten besteht kein weiterer Klärungsbedarf. Auf den nichtöffentlichen Teil der Stellungnahme wird innerhalb der Sitzung nicht weiter eingegangen. Es bestehen keine weiteren Änderungswünsche, sodass die Gemeindevertretung zu folgender Beschlussfassung kommt:

#### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den öffentlichen Teil der Stellungnahme zum Prüfbericht unter Berücksichtigung folgender Änderungen in der Fassung der Anlage 4:

- zu 6.4: Die Nutzungsordnung von 1988 wird überarbeitet.

## Gemeindevertretung Wacken vom 16. April 2018

- zu 8.3 (2. Zeile): Die Anmerkungen des Gemeindeprüfungsamtes werden zur Kenntnis genommen.

dem Prüfungsamt zuzustellen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	13	13	0	0

Auf den nichtöffentlichen Teil der Stellungnahme wird innerhalb der Sitzung nicht weiter eingegangen. Es bestehen keine weiteren Änderungswünsche, sodass die Gemeindevertretung zu folgender Beschlussfassung kommt:

### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den vertraulichen Teil der Stellungnahme zum Prüfbericht ohne weitere Änderungen in der Fassung der Anlage 5 (nichtöffentlich) dem Prüfungsamt zuzustellen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	13	13	0	0

### 5.5. Abschluss eines Honorarvertrages für das neue MI-Gebiet

Bürgermeister Kunkel geht auf das Angebot vom Planungsbüro Philipp für die 12. Änderung des F-Planes sowie die Aufstellung des B-Planes Nr. 15 „Wasberger Weg“ ein. Beide Planänderungen sind für die Erstellung des neuen Mischgebietes erforderlich. Die Angebotssumme beläuft sich auf insgesamt 23.885,83 €. Die Gemeinde Wacken ist mit der Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Philipp stets zufrieden gewesen. Auf Grund der voranschreitenden Zeit regt Bürgermeister Kunkel eine zügige Auftragsvergabe an.

### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Angebot des Planungsbüro Philipp über die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Wasberger Weg“ vom 26.02.2018 mit einer Angebotssumme in Höhe von insgesamt 23.885,83 € anzunehmen und den Bürgermeister zu ermächtigen, den Auftrag zu erteilen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	13	13	0	0

### 5.6. Beratung über das Stundenkontingent im Kindergarten

Gerhard Meifort berichtet über die Schwierigkeiten bezüglich der Stellenausschreibungen für den Kindergarten. Während der Finanzausschusssitzung ist man zu dem Entschluss gekommen, dass sich auf Grund der angebotenen Stundenanzahl kaum geeignete Bewerber/innen finden und das niedrige Stundenkontingent von 22,5 Std./Woche für eine Sozialpädagogische Assistentin/einen Sozialpädagogischen Assistenten (SPA) bzw. von 20 Std./Woche für eine Erzieherin/einen Erzieher keine Alternative für jemanden ist, der eine Vollzeitstelle benötigt. Um die Attraktivität der Stellenangebote zu steigern, ist die Erhöhung der Stunden der SPA Stelle auf 29 Std./Woche und der Erzieher Stelle auf 25 Std./Woche. Nach der Erhöhung muss mit zusätzlichen Kosten von rund 13.600 EUR im Jahr gerechnet werden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Stunden für die angebotene Stelle eines Sozialpädagogischen Assistenten von 22,5 Std./Woche auf 29 Std./Woche und die angebotene Stelle für einen Erzieher von 20 Std./Woche auf 25 Std./Woche zu erhöhen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	13	13	0	0

Bürgermeister Kunkel regt an, in diesem Zuge ebenfalls eine Stellenplananpassung zu beschließen. Während der Finanzausschusssitzung wurde beschlossen der GV zu empfehlen, den Stellenplan über einen Nachtragshaushalt in 2018 jedoch spätestens für das Haushaltsjahr 2019 entsprechend anzupassen. Die neuen Ausschreibungen für die Kindergartenmitarbeiter/innen starten in den nächsten Tagen. Es ist sinniger, bereits mit dem geänderten Stellenplan auszuschreiben. Die Gemeindevertretung stimmt dem zu.

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung beschließt, den Stellenplan im Zuge des 1. Nachtragshaushalt in 2018 an die o. g. Änderungen des Stundenkontingents anzupassen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	13	13	0	0

**6. Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2017**

Bürgermeister Kunkel übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung, Herrn Jörg Wodnick. Dieser belobigt in diesem Zusammenhang die ausführliche und anschauliche Vorstellung der Eröffnungsbilanz und die Mühen der Mitarbeiterinnen in der Kämmerei, welche die Bilanz erstellt haben. Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung hat die Eröffnungsbilanz am 12.04.2018 geprüft. Im Zuge der Prüfung ergaben sich folgende Beanstandungen:

- es wurde ersichtlich, dass resultierend aus der Abgabe der Steuererklärung 2016 für die Wasserversorgung noch eine Verbindlichkeit ggü. dem Finanzamt aus der Abrechnung der Umsatzsteuer in Höhe von 319,08 € besteht, die in der Eröffnungsbilanz bislang keine Berücksichtigung gefunden hat,
- die Solarthermieanlage (NHK 3) im Bereich des Schwimmbades gehört zum Kioskgebäude und nicht zum Technikgebäude und wird entsprechend umgebucht,
- die Druckrohrleitungen bei NHK 3 sind Aufwand,
- bei der Bewertung des Technikgebäudes muss bei den NHK 2 die Vorsatzschale dem großen Schwimmbecken zugeordnet werden,
- das Grundstück des Arztgebäudes (Inventar.-Nr.: 00000595) muss vom Konto Wohnbauten auf das Konto sonst. Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude umgebucht werden,
- bei den Inv.-Nrn. 10000249 und 10000248 (Löschfahrzeuge) müssen Anschaffungsdatum und Kennzeichen überprüft und in der Anlagenbuchhaltung korrigiert werden.

Die Erörterungen hinsichtlich des Neubaus der Gerätehalle im Rahmen der Prüfung wurden außerdem seitens der Verwaltung zum Anlass genommen, nochmals den Aktenplan bzw. sämtliche Unterlagen zu sichten. In dem Zusammenhang ist aufgefallen, dass es, entgegen der ursprünglichen Annahme, doch Unterlagen gibt, aus denen die tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten ersichtlich sind.

## Gemeindevertretung Wacken vom 16. April 2018

Unter Berücksichtigung aller oben aufgeführter Änderungen beträgt der Bilanzwert der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2017 7.724.426,98 €. Das Eigenkapital (Allgemeine Rücklage und Ergebnisrücklage) beläuft sich auf 4.291.492,12 € (55,55 %).

### Beschluss:

Die Gemeindevertretung stellt die als Anlage 6 beigefügte Eröffnungsbilanz zum 01.01.2017 der Gemeinde Wacken mit einem Bilanzvolumen von 7.724.426,98 € fest.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	13	13	0	0

### 7. Beauftragung eines Ingenieurbüros für das Baugenehmigungsverfahren Sanierung Sanitärbereich Sportlerheim

Bürgermeister Kunkel erläutert, dass für das Baugenehmigungsverfahren für die Sanierung des Sanitärbereichs im Sportlerheim ein Ingenieurbüro beauftragt werden muss. Die Entscheidung fiel zuvor bereits auf das IBB Ingenieurbüro. Der Bauantrag und die Abbruchgenehmigung soll vom genannten Büro gestellt werden.

### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das IBB Ingenieurbüro für das Baugenehmigungsverfahren Sanierung Sanitärbereich Sportlerheim zu beauftragen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	13	13	0	0

### 8. Ehrungen von Gemeindevertretern

Bürgermeister Kunkel bedankt sich bei Herrn Antonio Julia-Allen für fünfzehn Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als erster Vorsitzender des JaNaWa. Er spricht Dank und Anerkennung für diese wichtige Arbeit und das tolle Engagement aus und überreicht ein Präsent und eine Urkunde.

Ebenfalls bedankt sich Bürgermeister Kunkel bei Herrn Hans-Jürgen Reinhardt, welcher bereits seit fünfzehn Jahren in der Gemeindevertretung ist und die Gemeinde vor allem im Jugend-, Kultur- und Sportausschuss immer tatkräftig unterstützt. Auch schwierige Themen hat Herr Reinhardt stets gemeistert, dafür wird ihm Dank und Anerkennung zuteil. Er überreicht ein Präsent, einen Ehrenteller und eine Urkunde. Herr Reinhardt bedankt sich bei der gesamten Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit, er hat die ehrenamtlichen Tätigkeiten immer gerne ausgeführt, wird in der nächsten Legislaturperiode jedoch nicht mehr dabei sein.

Weiteren Dank erhält Dirk Rubel, welcher ebenfalls seit fünfzehn Jahren in der Gemeindevertretung Wacken tätig ist und als Werkausschussvorsitzender laut Bürgermeister Kunkel immer weiß, wo man was verbessern kann. Er hat in den letzten fünfzehn Jahren neben dem Beruf immer außerordentliches Engagement bewiesen, viele Dinge in die Wege geleitet und Firmen mitbegleitet. Bürgermeister Kunkel dankt für die gute Zusammenarbeit und überreicht ein Präsent, einen Ehrenteller und eine Urkunde.

Herr Detlev Böhmker ist ebenfalls seit fünfzehn Jahren in der Gemeindevertretung tätig. Auch hier bedankt sich Bürgermeister Kunkel für seinen Einsatz. Herr Böhmker setzt sich stets für einfache, praktikable und umsetzbare Lösungen ein. Er versetzt sich bei Entscheidungen oft in die Rolle der Selbstständigen und wird aufgrund dessen sehr in der GV geschätzt. Ihm werden ebenfalls Präsent, Ehrenteller und eine Urkunde überreicht.

## Gemeindevertretung Wacken vom 16. April 2018

Bürgermeister Kunkel spricht desgleichen seinen Dank an Herrn Dierk Claußen aus, welcher nun bereits seit zwanzig Jahren ein Teil der Wackener Gemeindevertretung ist. Auch Herr Claußen wird die nächste Legislaturperiode nicht mehr dabei sein.

Bürgermeister Kunkel dankt außerdem der bisherigen Protokollführerin Mara Keppels für die vergangenen Jahre und für die gute Zusammenarbeit. Im Anschluss wird ein Blumenstrauß an die neue Protokollführerin der Gemeinde Wacken überreicht.

### 9. Entschädigung für außergewöhnliche Leistungen eines Gemeindevertreters

Herr Edwin Holmer leistet im Namen der Gemeinde außerordentlichen Einsatz für den Bau des Ärztehauses und aktuell ebenfalls für die Anbauten am Kindergarten. Bürgermeister Kunkel stellt klar, dass Herr Holmer bei beiden Baumaßnahmen die treibende Kraft ist. Er war bei dem Ärztehaus täglich vor Ort, hat mit Firmen Materialien ausgesucht und auch den Endausbau mit den Firmen täglich besprochen. Obwohl die Gemeinde mit Thorsten Schulz einen sehr guten Architekten hatte, überwiegen die vielen Absprachen und Entscheidungen, die er - auch mit Frau Graf zusammen - getroffen hat.

Auch im Rahmen der Baumaßnahme des Kindergartens ist Herr Holmer stets vorausschauend und koordiniert sämtliche Arbeiten. Er scheut sich nicht, den Architekten oder den Bauleiter zum Handeln zu drängen. Oft ist Herr Holmer mehrmals am Tag auf der Baustelle, da er die nötige Erfahrung mit sich bringt, um eine ständige Kontrolle durchzuführen. Bürgermeister Kunkel sagt, dass er selbst oft nur sporadisch Zeit hat, um die Baustelle vor Ort zu besuchen. Daher dankt er Herrn Holmer für die Einsatzbereitschaft, seine Freizeit für derart wichtige ehrenamtliche Tätigkeiten zu opfern. Aus diesem Grund hat Bürgermeister Kunkel angeregt, Herrn Holmer für seine herausragenden und außergewöhnlichen Leistungen einen Betrag in Höhe von 2.000 EUR zukommen zu lassen.

#### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Edwin Holmer für seine außergewöhnlichen Leistungen als Gemeindevertreter einen Betrag in Höhe von 2.000 EUR zukommen zu lassen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	13	13	0	0

Herr Holmer bedankt sich bei der gesamten Gemeindevertretung für diese besonders nette Geste.

### 10. Mitteilungen und Anfragen

Für die Wettkämpfe beim Amtsfeuerwehrfest in Aasbüttel wird ein Vertreter der Gemeinde benötigt. Edwin Holmer wird sich diesbezüglich mit dem Wehrführer Matthias Venohr in Verbindung setzen.

Das Land Schleswig-Holstein hat der Gemeinde Wacken eine Zuwendung in Höhe von 12.500 EUR für Infrastrukturmaßnahmen zukommen lassen.

Die nächste Sitzung (konstituierende Sitzung) findet nach einer anderen Terminierung nun statt am 11. Juni 2018.

Frau Storm berichtet von der Mitfahrbank. Sie hat bereits Kostenvoranschläge für die Gestaltung des Schildes von zwei verschiedenen Firmen angefordert, das Angebot der Firma Templin steht derzeit noch aus. Es soll ein Schild hergestellt werden, bei dem man das Fahrtziel „ausklappen“ kann. Die Fahrtziele, welche bei Bedarf ausgeklappt werden können, sollen folgende Gemeinden beinhalten: Schenefeld, Vaale, Wilster, Itzehoe, Besdorf und Bokelrehm.



## Gemeindevertretung Wacken vom 16. April 2018

Als Standort der Mitfahrbank würde sich ein Ort in der Nähe des Transformatorenhauses beim WP55+ und gegenüber der Bushaltestelle anbieten. Frau Storm hofft, dass sich die Mitfahrbank im gesamten Norden ausbreiten wird.

Bürgermeister Kunkel teilt mit, dass mit der Pflasterung des WP55+ im Juli begonnen wird. Detlev Böhmker fragt, ob es klar ersichtlich sein wird, dass es sich bei dem Weg nicht um einen Privatweg handelt. Eventuell könnte eine Linie gezogen werden, um dies zu unterstreichen. Frau Storm regt an, dort eine Bank aufzustellen, damit sich die Bewohner des WP55+ ausruhen können. Bürgermeister Kunkel erinnert, dass bereits geplant ist, die Mitfahrbank in unmittelbarer Nähe des Wohnparks aufstellen zu lassen, dementsprechend wäre eine zweite Bank überflüssig.

Die TEG verkauft ab Pfingsten die ersten Bauplätze.

Dirk Rubel teilt mit, dass für die defekte Straßenbeleuchtung in Richtung Bokelrehm in dieser Woche ein Messwagen kommt, um die Leitungen zu überprüfen. Wenn diese nach der Reparatur erneut kaputt gehen sollten, muss auf jeden Fall eine neue Leitung für die Straßenbeleuchtung gelegt werden. Um Nachfragen über die defekten Laternen innerhalb der Bevölkerung zu reduzieren, soll eine Meldung auf die Internetseite gestellt werden. Bürgermeister Kunkel wird sich der Sache annehmen und Herrn Hellmich Bescheid geben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bedankt sich Bürgermeister Kunkel für die letzten fünf Jahre. Es ist viel passiert in der letzten Legislaturperiode, beispielsweise der WP55+ und der Kindergarten. Er dankt der Gemeindevertretung für die gefassten Beschlüsse, für die gute Mit- und Zusammenarbeit und für die Einsatzbereitschaft der einzelnen Gemeindevertreter und schließt im Anschluss die Sitzung.

Kunkel  
Vorsitzender

Timm  
Protokollführerin